



Generalplan Küstenschutz Niedersachsen

- Ostfriesische Inseln -



Niedersachsen

8.2.2 Juist



Abb. 8-3: Loog-Deich auf Juist mit Deichvorland

Die Insel Juist ist ca. 16 km² groß und weist eine langgestreckte Form mit Breiten von teilweise nur einigen hundert Metern auf. Im mittleren Inselbereich befinden sich der Hauptort Juist (Dorf oder Ostdorf genannt) und das Loog. Im Westen der Insel liegen die Domäne Bill und im Osten der Bereich der Jugendbildungsstätte mit dem Flugplatz der Insel.

Auf der Wattseite wird die Insel größtenteils durch eine 5,4 km lange Hauptdeichlinie gegen Sturmfluten geschützt. Als Hauptdeiche sind der „Bill-Deich“, der „Loog-Deich“, der „Süddeich“ und der „Flugplatzdeich“ gewidmet. Diese Deiche bilden keine in sich geschlossene Deichlinie. Zwischen dem „Bill-Deich“ und dem „Loog-Deich“ sowie dem „Süddeich“ und dem „Flugplatzdeich“ wird der Schutz vor Sturmfluten durch Schutzdünen sicher gestellt. Lahnungen vor den Hauptdeichen sichern das in Teilen sehr niedrig gelegene Vorland auf Teilstrecken vor Erosion.

Auf der Seeseite gewährleistet eine durchgehende Schutzdünenkette den Sturmflutschutz und die Bestandssicherung der Insel. Die Gesamtlänge der Schutzdünen beträgt 18,4 km. Bis auf eine ca. 1,4 km Schutzmauer und sieben Bühnen im Bereich der Ortslage, die zwischen

1913 und 1920 erbaut wurden und schon seit mehreren Jahrzehnten übersandet ist, befinden sich auf Juist keine massiven Sicherungswerke. Im Westteil der Insel treten bis auf Höhe des Hammersees längerfristige Erosionen des Strandes und Vorstrandes auf.

Erhöhungs-, Verstärkungs- und Grundinstandsetzungsbedarf ergibt sich auf Grund von Fehlhöhen und Defiziten in der Hauptdeichlinie, des in Teilen schadhafte bzw. ergänzungsbedürftigen Lahnungssystems und der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Schutzdünen durch Sandauffüllungen und Dünenbaumaßnahmen (siehe Anlagen 7 und 17).

Erforderliche Baumaßnahmen:

Hauptdeiche

- Erhöhung und Verstärkung des „Billdeiches“ auf gesamter Länge
- Erhöhung und Verstärkung des „Loogdeiches“ auf gesamter Länge
- Erhöhung und Verstärkung des „Süddeiches“ östlich des Hafens Juist
- Erhöhung und Verstärkung des „Flugplatzdeiches“ von Deich-km 4,9 bis 5,4
- Grundinstandsetzung und Ergänzung des Lahnungssystems vor dem „Bill-, Süd- und Flugplatzdeich“ auf Teilstrecken

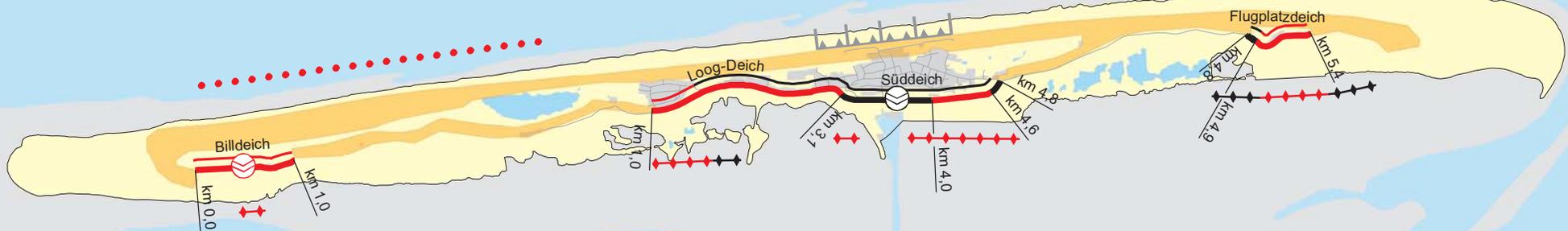
Schutzdünen:

- Bedarfsweise Sicherung der Schutzdünen im Bereich Juist-West durch Sandauffüllungen
- Wiederaufbau, Verstärkung und Sicherung der Schutzdünen durch Sandfang- und Dünenfestlegungsmaßnahmen

Voraussichtliche Baukosten:

ca. 41,5 Mio. Euro

Juist



1:60 000

